

Das Klinikum Coburg verfügt über ein breites Leistungsspektrum in der Behandlung von Schmerzen:

### Organisiertes Schmerzmanagement

Die Betreuung erfolgt durch ärztliches und pflegerisches Personal. Auf den Stationen arbeiten ausgebildete Schmerzmentoren, die über entsprechende Kompetenz verfügen.

### Konsildienst

Der ärztliche Konsildienst der Schmerzambulanz wird bei Bedarf vom zuständigen Stationsarzt angefordert.

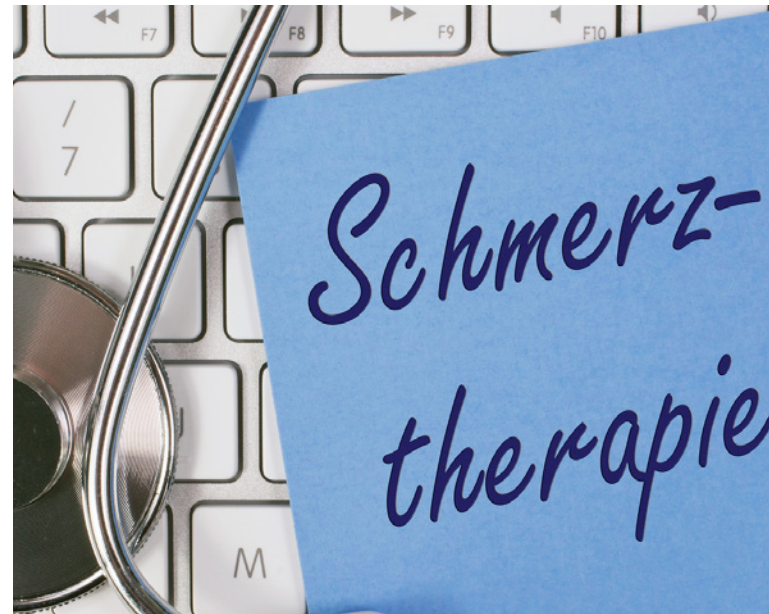
### Akutschmerzdienst

Bei größeren Operationen oder schwerwiegenden Erkrankungen gibt es die Möglichkeit, den Akutdienst hinzuzuziehen.

### Schmerzambulanz/Schmerztagesklinik

Nach der Entlassung besteht die Möglichkeit zur weiteren ambulanten Betreuung in der Schmerzambulanz/Schmerztagesklinik durch Überweisung bzw. Einweisung Ihres Hausarztes.

KOMPETENT. SYMPATHISCH. VOR ORT.



Keine Angst vor  
Schmerzen

Schmerztherapie am  
Klinikum Coburg

Klinikum Coburg GmbH  
Ketschendorfer Straße 33  
96450 Coburg  
Telefon 09561 22-0

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

für viele Menschen ist ein Krankenhausaufenthalt mit der Sorge vor starken Schmerzen verbunden. Schmerzen beeinflussen das psychische, physische und soziale Befinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und Angehörigen.

### Was ist Schmerz?

Schmerz ist ein unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis, das mit einer Gewebsschädigung verbunden ist, aber auch ohne diese auftreten kann. Schmerzen können sich ins Gedächtnis „einbrennen“, weswegen sie möglichst schnell behandelt werden sollten.

### Schmerzarten

#### Akute Schmerzen

- z.B.
- Verletzungen bei Unfällen
  - nach Operationen
  - Verbrennungen

#### Chronische Schmerzen

- z.B.
- Rückenschmerzen
  - Tumorschmerzen
  - Migräne, Kopfschmerzen
  - Phantomschmerzen

### Erst den Schmerz messen, dann therapieren!

Voraussetzung zur Durchführung und Kontrolle einer effektiven Schmerztherapie sind die Erfassung und Messung des Schmerzes. Unsere Pflegekräfte bieten Ihnen und Ihren Angehörigen eine gezielte Schulung und Beratung an, um Sie zu befähigen, die Schmerzen

- einzuschätzen
- mitzuteilen
- zu beeinflussen.

Zur Schmerzerfassung benutzen wir unten stehende Skala, die Ihre Schmerzen in einem Zahlenwert von 0 bis 10 zuordnet. Anhand Ihrer Angaben können wir eine entsprechende Schmerztherapie planen und einleiten.

Als Ergänzung zur medikamentösen Schmerztherapie besteht die Möglichkeit, nicht-medikamentöse Maßnahmen anzuwenden. Dazu gehören z.B.:

- Aromatherapie
- Lagerungen
- Physiotherapie
- Kälte-/Wärmetherapie

Unser Ziel ist es, dass Sie mit Ihrer Schmerzsituation umzugehen wissen.

Unser Schmerzteam ist für Sie da.

### Schmerzskala zur Bewertung Ihrer Schmerzstärke



#### Ich habe...

- 0 keinerlei Schmerzen
- 1 - 3 mäßige Schmerzen
- 4 - 6 mittelstarke Schmerzen
- 7 - 9 starke Schmerzen
- 10 unerträgliche Schmerzen